Marktgemeindeamt Oberkappel

Politischer Bezirk Rohrbach
Oberösterreich

4144 Oberkappel Nr. 36
Telefon: 07284/202-0 FAX: 07284/202-20
e-mail: marktgemeinde@oberkappel.ooe.gv.at
Bank: Raiffeisenbank Donau-Ameisberg
Konto Nr.: 4.800.017, BLZ: 34075
DVR: 0084719 UID ATU59295346

Oberkappel, 27.1.2005
Zahl: Gem-3/1-2005

An alle
Haushalte in der
Marktgemeinde Oberkappel

P. b. b.
Drucksache
Amtliche Mitteilung

Informationen des Marktgemeindeamtes

1. Haushaltsvoranschlag für das Finanzjahr 2005

Ordentlicher Haushalt	**Einnahmen**	**Ausgaben**
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	9.700	236.800
Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	100	20.700
Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	106.200	206.700
Kunst, Kultur u. Kultus	3.000	7.600
Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	200	102.700
Gesundheit	6.000	103.500
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	56.700	159.600
Wirtschaftsförderung	-	4.700
Dienstleistungen	456.600	266.000
Finanzwirtschaft	646.800	345.200
Summe	**1.285.300**	**1.453.500**
Außerordentlicher Haushalt	**Einnahmen**	**Ausgaben**
Amtshausbau	38.000	40.400
Volksschule Oberkappel, Werkraumvergrößerung	21.000	21.000
Volksschulsanierung u. -erweiterung, Mollmannsreith	-	34.000
Grundeinlöse Falkenstein Landstraße (Vorplatz Gemeindeamt)	32.000	32.400
Gemeindestraßenbau u. -sanierung	9.600	9.600
Freibadsanierung n. Hochwasser, Auflagenerfüllung	88.400	88.400
Abwasserbeseitigung, Ortsnetz, BA 01 (Oberkappel)	217.800	217.800
Abwasserbeseitigung, Ortsnetz, BA 02 (Mollmannsreith)	326.000	326.000
Zwischenfinanzierung Volksschulsanierung u. –erweiterung Mollmannsreith	40.000	20.000
Summe	**772.800**	**789.600**

Die Steuerhebesätze ab 1.1.2005 betragen:

Grundsteuer für land- u. forstwirtschaftliche Betriebe (A) mit	500	v.H. des Steuermessbetrages
Grundsteuer für Grundstücke (B) mit	500	v.H. des Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe) mit	30	v.H. des Preises oder Entgelts
Hundeabgabe mit	30,-- 20,--	€ je Hund € für Wachhunde
Wasserbezugsgebühr ..... Kanalbenützungsgebühr.....	1,320 3,091	€ je m³ incl. Mwst € je m³ incl. Mwst
Abfallgebühren, jährlich, incl. MWST	112,20 134,20 224,40 729,30 1009,80 90,20 2,70	bis 80 l Tonne od. Sack 120 l Tonne 240 l Tonne 770 l Container 1100 l Container Einpersonenhaushalte u. zeitweise bewohnte Objekte je zusätzlicher Sack bis 90 l

2. Veränderung der Wasser- u. Kanalgebührenvorschreibungs- u. Zahlungsintervalle

Der Gemeinderat hat per Verordnung ab 1.1.2005 den Vorschreibungs- und somit den Zahlungsintervall für Wasser- Kanal- und Zählergebühr geändert.
Bisher wurde per 15.5. eines jeden Jahres eine Pauschale im Ausmaß von 50 % auf Grund des Vorjahresverbrauchs zur Zahlung vorgeschrieben und per 15.11. jeden Jahres im nachhinein auf Grund der Zählerablesung die restliche Gebühr für das Abrechnungsjahr (1.10. – 30.9. j. J.) vorgeschrieben.
Neu ab 1.1.2005 ist, dass die Pauschale auf Grund des Vorjahresverbrauchs für Wasser und Kanal zu drei Terminen und zwar am 15.2., 15.5. und 15.8. j. J. im Ausmaß von je ¼ des Vorjahresverbrauchs zur Zahlung vorgeschrieben wird und per 15.11. jeden Jahres die Abrechnung auf Grund des abgelesenen Zählerstandes erfolgt.
Damit werden die anfallenden Gebühren besser auf das Kalenderjahr verteilt.
Nützen sie auch die Möglichkeit der Abbuchung der Gebühren von ihrem Bankkonto am Fälligkeitstag. Der nächsten Vorschreibung wird daher ein (teilweise bereits ausgefüllter) Abbuchungsauftrag beiliegen, denn sie im Falle einer Inanspruchnahme unterfertigt entweder bei Ihrem Geldinstitut oder bei der Marktgemeinde abgeben können. Bereits 2/3 der Gebührenzahler nutzen diese bequeme Zahlungsvariante genau am Fälligkeitstag.

3. Sperrmüllsammlung am 18.4.2005 (Mollmannsreith 10-13, Oberkappel 14-18 Uhr)

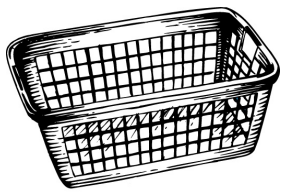
Zusätzlich zur 2 x wöchentlichen Abgabe des Sperrmülle in jeden Altstoffsammelzentrum besteht auch eine Abgabemöglichkeit in Mollmannsreith und Oberkappel am 18.4.2005. Näheres entnehmen sie dem Abfallterminkalender 2005.

WAS IST SPERRMÜLL?

Sperrmüll ist nicht verwertbarer Hausmüll, der so sperrig ist, dass er in der Restmülltonne oder im Müllsack keinen Platz hat. Daher wird für den Sperrmüll eine eigene Sammlung organisiert.

- Angelruten, Automöbel u. -stoßstangen
- Bilder, Bügelbretter
- Dach- u. Isolierpappe, Felle, Gartenmöbel aus Kunststoff
- Kinderspielzeug (großvolumig), Kinderwagen, Koffer
- Lampenschirme, Stehlampen, Liegestühle aus Kunststoff
- Musikinstrumente, Fenster mit Glas
- Pinnwände, Plexiglas
- Platten z. B. aus Heraklith, Telwolle, Gipskarton (Rigips)
- Polstermöbel, Sofa, Couch
- Schi, Snowboard, Sportartikel
- Schultaschen, Sonnenschirme, Regenschirme
- Teppiche, Vorhänge

NEU:



Auch sperrige Gegenstände aus Kunststoff können jetzt mit dem Sperrmüll entsorgt werden, da dieser seit Jänner 2004 thermisch verwertet wird!

Mit dem Sperrmüll werden aber oft Gegenstände gebracht, die auf Grund ihrer Gefährlichkeit oder ihrer geringen Größe nicht zum Sperrmüll gehören:

- Gasflaschen, Feuerlöscher
- Leuchtstoffröhren, Bildschirme, Fernseher *(bis 08 05 kostenpflichtig)*
- ölgefüllte Radiatoren, Autobatterien

⇨ ***Problemstoffsammlung ASZ, MASI Bauschuttübernahmestelle***

- lose Telwolle, Teppich- und Tapetenreste Hausmüll in Säcken ***Restmülltonne, Extra Sack***
- saubere Kanister, Kunststoffrohre, Autoreifen ***ASZ, MASI***
- Bauschutt, Eternit, Waschbecken, Keramik, ... ***ASZ (nur Kleinmengen),***

Ein Kapitel für sich:
Kühlschränke und Gefriertruhen werden im Altstoffsammelzentrum getrennt gesammelt *(bis 08 05 kostenpflichtig)***. Seien Sie bitte vorsichtig, damit das Kühlsystem der Geräte nicht beschädigt wird. Denn sonst entweicht das umweltschädigende Kühlmittel (FCKW)!**

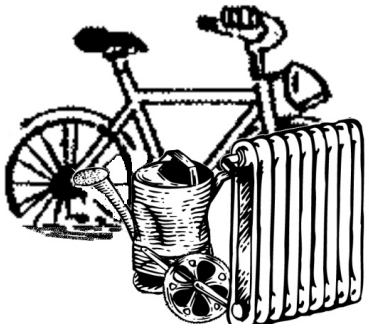
WAS IST ALTHOLZ?

- Abbruchholz, Bauholzreste, Bretter, Pfosten, Latten, Sägespäne
- beschichtetes, imprägniertes, lackiertes, lasiertes Altholz
- Bettgestelle u. Holzroste (ohne Metallrahmen)
- Fensterstöcke u. -rahmen (ohne Glas)
- Gardinenleisten, Gartenzäune, Gartenmöbel aus Holz
- Holzbalkone, -böden, -decken, -rodel, -vertäfelungen
- Möbel, Leitern aus Holz
- Paletten, Kisten, Körbe, Steigen

- Pressspan- und Faserplatten
- Sessel u. Sitzgarnituren (ohne Bezug u. Polsterung)
- Türen u. Türstöcke

<u>Achtung:</u> Schadstoffbelastetes Altholz gehört nicht in den Altholzcontainer (Teeröl- oder salzimprägniertes Altholz wie Bahnschwellen oder Telefonmasten sind *gefährlicher Abfall* und gehören in das ASZ)! Gartenabfälle wie Äste und Wurzelstöcke gehören zur Kompostierung!

WAS IST ALTEISEN?

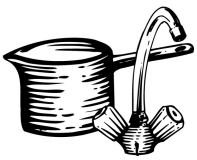


- Betoneisen, Klammern, Betteinsätze ohne Holz
- Bleche, Boiler, Campingliegen ohne Stoff
- Dachrinnen, Drahtzäune
- Eisenrohre, Fahrräder, Felgen
- Geschirrspüler, Gießkanne
- Heizkörper, Herde, Öfen, Jalousien
- Kinderwagen (Untergestell)
- Küchengeräte (Brotmaschine, Mixer,..), Kochtöpfe, Nirostaspüle, Pfannen
- landwirtschaftliche Geräte, Rasenmäher
- Maschinen- u. Werkzeugteile, Schrauben, Nägel
- Sanitäreinrichtungen aus Metall
- Wäschetrockengestell, Wäschetrockner, Waschmaschine

Manche Gegenstände gehören nicht in den Alteisencontainer :

- Nichteisenmetalle wie Alu- u. Buntmetalle (Bleirohre, Kupferabfälle, Messinggeschirr,..)

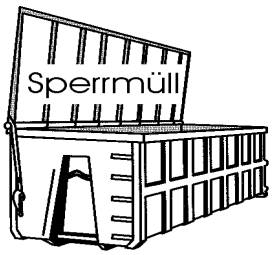
⇨ ***ASZ, MASI***



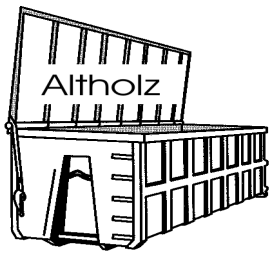
- Metallverpackungen (Dosen, Alufolie,....)

⇨ ***ASZ, MASI***

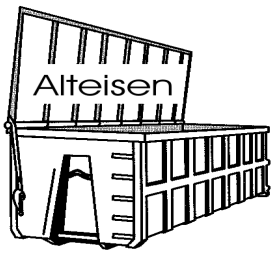
§ 1 Abs.1 O.ö. Abfalltrennungsverordnung 1993: **Jedermann ist verpflichtet**, zur Erreichung der Ziele der Abfallverwertung (§ 3 Oö. Abfallwirtschaftsgesetz 1997), die **Abfälle** bereits beim Anfall **soweit zu trennen** und getrennt zu lagern, bereitstellen, zu sammeln und abzuführen, **dass eine weitestgehende Verwertung möglich wird.**



THERMISCHE ENTSORGUNG
(Kosten € 146,- je to)



THERMISCHE VERWERTUNG
(Kosten € 53,- je to)



RECYCLING